

Auszeichnung für die besten Göttinger Sportler

Stadt verleiht Sportplaketten für herausragende Leistungen und würdigt Verdienste um den Sport

Göttingen (war). In feierlichem Rahmen hat die Stadt Göttingen gestern Abend im Alten Rathaus die besten Göttinger Sportler des Jahres 2009 geehrt. Eine Sportplakette in Gold wurde zwar nicht verliehen, dafür nahmen aber sechs Athleten sowie die Hip-Hop-Formation Rhythm Attack der Hip-Hop-Dance-Academy, die sich in Essen die Deutsche Meisterschaft sicherte, eine Plakette in Silber entgegen. Für besondere Verdienste um die Förderung des Sports wurden Bodo Scheuing vom FC Grone und Willi Kulp von der SVG ausgezeichnet.

Eine Silberplakette ging an die Rollkünstlerin Inga Knorr vom 1. RCG, die bei den Deutschen Meisterschaften in

Heilbronn den Titel in der Kombination holte sowie bei der WM in Freiburg Silber. Ihr Mannschaftskollege Hendrik Kulle wurde zweimal mit einer Plakette in Silber ausgezeichnet: einmal zusammen mit Sandra Kulle für den WM-Titel in der Rolltanz-Formation, einmal mit Wiebke Schmidt für die Deutsche Meisterschaft im Rolltanz. Mehmet Durmaz sicherte sich Silber durch seinen DM-Titel im Hip-Hop-Solo-tanz.

Sportplaketten in Bronze gab es für die Hip-Hop-Tänzerin Lilli Grebenstein von der Dance Academy, die auch die Junioren-Formation Get Hype beherbergt. Diese freute sich genauso über Bronze wie die ASC-Boxer Michael Mingaliev

und Valentin Wirt. Auch Tonia Lenz, Tim Flohr, Nils Hildebrandt und Lukas Richter vom Göttinger Paddler-Club erhielten die Bronze-Plakette.

Der Minigolfer Manuel Galuba vom 1. MGC erhielt Bronze für seine beiden Titel bei den Deutschen Jugendmeisterschaften. Ebenfalls bei den Hip-Hop-Titelkämpfen in Essen war die Gruppe Drawn together des TSC Schwarz-Gold im ASC 46 erfolgreich, für den dort erreichten zweiten Platz gab es gestern Abend Bronze.

Unter den Geehrten befanden sich auch drei Vertreter von Waspo 08: die Schwimmer Greta Verbeck, die sich über 400 m Lagen die Norddeutsche Meisterschaft sicherte, und Marcel Jerzyk, der bei den

Deutschen Meisterschaften im Freiwasserschwimmen über 5 km den dritten Rang belegte, sowie Lars Bode, der bei der Drachenboot-WM über 500 Meter Silber holte. Alle drei wurden dafür mit Bronze belohnt. Ebenfalls eine Plakette in Bronze gab es für die Leichtathletinnen Tabea Aha, Lara Altmann, Esther Dösereck und Marie Kreikenbohm von der LGG. Ihre älteren Vereinskollegen Maria Saborowski und Rolf Geese erhielten ebenfalls die Plakette in Bronze – sie für die Deutsche Meisterschaft im Straßenlauf, er für den WM-Titel im Zehnkampf, jeweils in Seniorenklassen. Alexander Markgraf wurde schließlich für DM-Bronze im Schnellschach ausgezeichnet.



Die besten Göttinger Sportler 2009: von der Stadt ausgezeichnete Athleten gestern Abend im Alten Rathaus.

Theodor da Silva